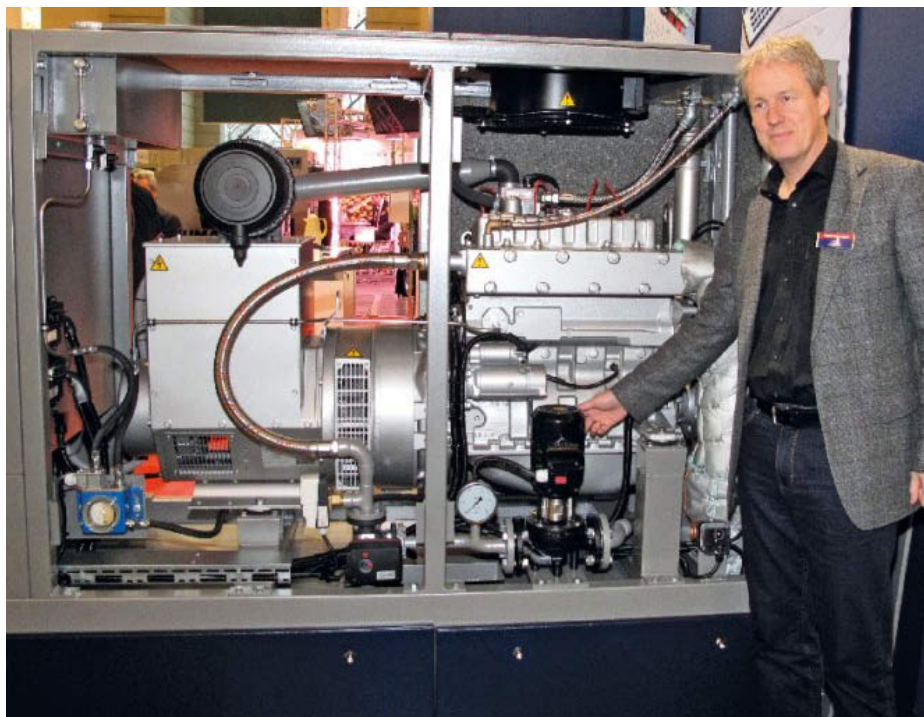


Heiztechnik auf der IPM: Die Sache mit den Pumpen



Strom plus Wärme: Heinz Goumans stellte das Blockheizkraftwerk „Goudyn“ vor

Das von der Firma Hubert Goumans Söhne (Straelen-Broekhuysen) vor zwei Jahren auf der IPM erstmals vorgestellte Blockheizkraftwerk des Typs Goudyn stand auch auf der IPM 2013 wieder im Blickpunkt. „Wir haben im vergangenen Jahr mehr als 20 Anlagen dieser Art in Gartenbaubetrieben installiert“, sagte Heinz Goumans.

Er habe in jedem Fall detaillierte Berechnungen angestellt, ob die Anlage für die betreffende Gärtnerei wirtschaftlich interessant ist. In manchen Fällen – so sein ergänzender Hinweis – wurde vom Kauf abgeraten. Die größte Anlage dieser Art umfasste eine thermische Leistung von zweimal 100 Kilowatt. Den Löwenanteil in Gartenbaubetrieben machten Anlagen von etwa 30 Kilowatt aus. „Man soll“ – rät Heinz Goumans mit Blick auf BHKW – „die Leistung nicht zu hoch bemessen.“

- Vom Typ Goudyn sind fünf Größen mit Erdgasantrieb (Leistungsklassen mit 30 bis 240 Kilowatt elektrischer Leistung) und drei Größen mit Ölantrieb (20 bis 90 Kilowatt elektrische Leistung) verfügbar.

Interessant sind Blockheizkraftwerke nach Angabe von Heinz Goumans für solche Gartenbaubetriebe, die einen hohen Strombedarf haben. Oft sei dies auch kombiniert mit hohem Wärmebedarf. Durch die gleichzeitige Nutzung von Strom und Wärme erzeugt das Blockheizkraftwerk kostengünstigeren Strom, als er aus dem öffentlichen Netz zu beziehen ist (siehe hierzu auch Gärtnerbörse 1/2013).

Die Firma Goumans ist auf Heiztechnik für den Gartenbau spezialisiert. Gärtnereien machen etwa 80 Prozent ihres Kundenkreises aus. Was die Kohleheizungen angeht, so hatte das Straelener Heizungsbau-Unternehmen seine Goumax-Junior-Reihe im vergangenen Jahr mit dem Typ J 20 und damit einem kleinen Füllschacht-Stahlheizkessel des Leistungsbereichs von zwölf bis 25 Kilowatt nach unten abgerundet. Der größte Kessel in der Goumax-Junior-Reihe ist der J 220 für den Wärmeleistungsbereich von 161 bis 220 Kilowatt.

Größere Goumax-Kessel

Verbreiteter in Gartenbaubetrieben sind die größeren Kessel des Typs Goumax, verfügbar in den Leistungsklassen von 150 Kilowatt bis zu 2,45 Megawatt. Sie sind unter anderem mit Ascheaustragschnecke und Aschetransportanlage ausgestattet. Technische Änderungen gab es hierbei in den vergangenen Jahren nicht.

Nach wie vor seien viele Gartenbaubetriebe an Kohleheizungen interessiert, sagte Heinz Goumans bei unserem Gespräch in Essen. Beispielweise lieferte Goumans im vergangenen Jahr immerhin 15 große Goumax-Kessel des Leistungsbereichs von mehr als 500 Kilowatt an Gartenbaubetriebe, die meisten davon überraschenderweise nach Süddeutschland.

Die Betriebe seien davon überzeugt, dass trotz der bevorstehenden Schließung der Anthrazit-Zeche in Ibbenbüren auch künftig ausreichend Kohle verfügbar ist. Die betreffenden Kessel seien auf Verwendung von „aufbereiteter Importkohle“ geprüft. Weltweit sei viel Anthrazitkohle verfügbar und der Preis der Kohle sei – anders als bei anderen Brennstoffen – in den vergangenen Jahren weitgehend stabil geblieben.